



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CX. Markgraf Johann beleihet die von Ribbeck zu Ribbeck, am 12. November 1485.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

vnd eren menlicken liues lehens eruen selbe bauen geschreuen guder, Jerlicke tinze vnd Rente mit sambt aller orer togehörungen woe bauenberurt to rechten manlehne vnd gefamender hant In vnd mit Crafft difzes briues vnnnd also, dat sy vnd ere menlicke liues lehens eruen die guder forder mer van vns, vnfen eruen vnd der Marggraueschap to Brandemborch to rechtem Manlehne vnd gefamender hant hebben besitten vnd gebrucken so ofte dat not ysz die entfangen, vns darvon don vnd dynen sollen, als manlehens vnd gefamender hant recht vnd gewonheit isz: vnnnd wy ligen en daran alles dat wy en von rechts wegen daran verligen sollen vnd mogen, doch vns vnd fus yderman an synen rechten anschedlich. To orkunde mit vnsem anhangenden Insegell versegelt vnd Geuen to Coln an der Sprew, Am Fridage na Exaltationis crucis, Na gades gebort dusent virhundert vnd darna Im dry und achtigesten Jarenn.

Nach dem Originale im Bredowschen Archive zu Bredow.

CX. Markgraf Johann beleihet die von Ribbeck zu Ribbeck, am 12. November 1485.

Wir Johans etc., Bekennen etc. das wir dem Andechtigenn vnfern liebenn getrewenn Ern peter, Afzmuzen, Tylen, dittrichenn, hannfzen, domafzen, petern vnnnd Clawfzenn, gebruder vnnnd vetter, alle die Ribbeckenn gnannt, difze hirnachgeschribene gutter, Jerlich zins vnnnd Rennte czu rechtem manlehne vnnnd gefampter hannt gnediglich gelihen haben, Nemlichenn Im dorf czu Ribbeck das kirchlehenn mit aller gerechtickeyt, Item einen houe, do der gnannt Tyle Ribbecke mit seinen brudern vf wonet, mit IV freyen huffen vnnnd aller gerechtickeyt darzu gehorende. Item einen houe, da die obgnanntenn Claws vnnnd petter Ribbecken vf wonen, mit II freyenn huffen vnnnd aller gerechtickeyt. Item ein gericht huffen, frey mit aller gerechtickeit, die yczundt Asmus Ribbecke hat, vnnnd darzu den dinst frey auf Afzmus Ribbeckenn houe vnnnd IV Scheffel kornns nemlichen I Scheffel roggenn, I Scheffel gerstenn, II Scheffel habernn vnnnd II huner. Item die mohn mit aller gerechtickeyt vnd II winspel roggenn an korne. Item uf alde heyne fogedes houe XIX schilling, XIII Scheffel roggenn, XIII Scheffel gerstenn, II Scheffel habern, I Scheffel erwizenn, XXXII hunre vnnnd den dinst. Item vf gerdes houe VII Scheffel roggenn, XXXII huner, II groschen kofsetenn bede, czins vnnnd den dinst. Item uf gifzenflegger XII den. koczten bede, IV huner vnnnd den dinst. Item tornow gibt II groschen kocztenbede, VI huner vnnnd den dinst. Item vf kunz houe VII Scheffel roggenn, VI huner, II groschen kocztenbede vnnnd den dinst. Item vf helewigs houe XIII Scheffel roggenn, XIII Scheffel gerstenn, II scheffel habern, II hunre, XXI groschen vnnnd den dinst. Item olde augutyn gibt II schilling groschen vnnnd den dinst. Item die wuste wurth hinder der molle mit aller gerechtickeyt. Item Claws vonn der hage gibt VII Scheffel roggenn, II groschen, II huner mit dem dinst. Item Symon konewitz XX den, IV huner mit dem dinst. Item das kocztenn erbe nechst der peter Ribbeckschin mit aller gerechtickeyt. Item auf hanns wilskens houe IV Scheffel kornns, nemlich I Scheffel roggenn, I Scheffel gerstenn, II Scheffel habernn mit dem dinst. Item auf difen hirnachgeschribenn houen den Kalenbergeru czugehorenden, darauf sie difze zins haben, nemlich auf valentins wilzkens houe XIII Scheffel roggenn, XIII Scheffel gerstenn, XIX schilling den., I Scheffel erbis vnnnd II Scheffel habernn. Item auf afzmus houener XX den. kocztenbette. Item auf dem houe bey der stet XX den. kocztenbet vnnnd furt auf das annder an dem krug II groschen kocztenbethe. Item auf

Haupttheil I. Bd. VII.

dem krug II groschen kotztenbeth, XVIII groschen czu zapfen czins, XXXI hunre, darczu dy Selling mit aller gerechtickeit, das erbenn vnnd nies, Auch die gerechtickeit auf dem kruge, das sie denn verleyhenn mogen, auf welch erb sie wollenn, der mag selber brawenn. Item auf lucas houe II groschen kotztenbeth vnnd vf Jorgenn Schunefegel XX den. kotztenbeth. Item das lannd, das uf der kalenbergenn heyde leyte, das Claws domas vonn In gehabt vnnd an sy erblich los gestorben ist, auch den newenn houe an den endenn des dorfs gelegenn. Item die verleyhung der heyd hawenn den metteltshenn hawrn. Item ein Schefferey czu Ribbeck mit einer freyenn vithruff, die In czu habenn vnnd czu hawenn durch recht czugesprochen ist. Vnnd wir leyhenn Ine die mit allenn vnnd yglichenn holczern, heydenn, puschenn, wiszen, weydenn vnnd allenn andern med yzlichenn irn nutzungen vnnd czugehorungen nichts nicht aufzgenommenn vnnd Inmazzenn Ir oldernn vnnd sie die bisher vonn vnns vnnd vnnserr herrschaft vonn Brandenburg czu rechtem mannehne vnnd gesampter hannt besessenn, genozzenn vnnd gebrucht habenn, Inn Craft vnnd macht dits briues Also, das sie vnnd Ire mennliche leybs lehenns erbenn die furder mehr von vnns vnnd vnnserr herrschaft der marggraueschaft czu Brandenburg czu rechtem mannehne vnnd gesampter hant habenn, so oft vnnd dick des not ist, die empfahenn vnnd vnns daruon thun vnnd dynen sollenn als lehenns vnnd gesampter hannt recht vnnd gewonheit ist, wir verleyhenn In daran alles, was wir Ine vonn rechts wegenn daran verleyhenn sollenn vnd mogenn, doch vnns vnd vnnserr herrschaft an vnnsren vnnd sunst ydermann an seiner gerechtickeit on schaden. Actum am Sunabennt nach martinj, Anno etc. LXXXV^{ten}.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche XXV, 102.

CXI. Kurfürst Johann vergönnt dem Bartholomäus Döbberitz zu Liepaw Hebungen aus Liepaw zu verpfänden, am 3. April 1487.

Mein gnedigster herr Margraue Johans, Churfurste etc. hat auf ansuchen vnd bete Meus Dobbericzen zu Liczow Im vergont vnd Erlawbt, das er auf seinem hof czu liczow, da ycz Claws Jabben auf wonet, Ein halben wispel gersten, Ein halben wispell rogen, Clawsen wustrow Inn der Neien Stat Brandenburg vor vir vnd zweinczig Rinisch guldin auf ein widerkauf verkaufen vnd versetzen mag, doch so soll dobbericz oder sein erben die wider ablosen bynnen vir Jarenn. Actum Coln, am dinstag nach dem Sontag Judica, Anno etc. LXXX. septimo.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche XXVII, 272.

CXII. Des Kurfürsten Johann Lehnbrief für die von Knobloch über Pessin, Ferchesar, Markau etc., vom 2. Febr. 1496.

Wir Johans etc. Bekennen — das wir vnnserr lieben getrewen Arndten, Clawsen, Lenntzen vnd Clausen, Sigmunden, Diterichen, friderichen, Ottenn vnnd Cunen, alle genant Dy von knobloch, gebradern vnnd vettern, dise nachgeschriben dorffer vnnd guter zcu Rechtem manleben vnnd gesampter handt genedigleich gelihenn habenn, Nemlich das dorf poffin mit